

Hegegemeinschaft unterstützte Schulen

Anpflanzung von Obstbäumen beschlossen

HNA Schwaelmer Allgemeine, Deutschland 30.04.2015 4

OTTRAU. Die Hegegemeinschaft Ottrau blickte in der Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Vorsitzender Matthias Schneider lobte in seinem Jahresrückblick die Mitglieder für ihre erfolgreiche Arbeit. Wie jedes Jahr wurde für Schüler der Grundschule Schrecksbach ein Naturerlebnispfad bereitgestellt und betreut. Die Schüler konnten die heimische Flora und Fauna unter dem Motto „Natur erleben und begreifen“ an verschiedenen Stationen kennenlernen.

Im laufenden Jahr wird die Veranstaltung an den Grundschulen Schrecksbach und auch in Ottrau stattfinden.

Als Hegemaßnahme für 2015 wurde die Anpflanzung von Obstbäumen und Sträuchern für den kommenden Herbst beschlossen. Diese sollen dem heimischen Wild, aber auch Bienen und anderen Insekten zugute kommen. Beim Schießwettkampf der Hegegemeinschaften auf den laufenden Keiler gewann Ottrau den Wanderpokal.

Rehwildsachkundiger Horst Kurz berichtete von einer durchschnittlichen Jagdstrecke bei Reh- und Schwarzwild und geringem Wildschaden in der Landwirtschaft.

Bei der Trophäenbewertung erhielt Heinrich Glänzer eine Medaille für den stärksten Rehbock.

Eine Verbesserung der Situation für das Niederwild könnte das sogenannte Greening bringen, das im Januar 2015 gestartet wurde und jeden Landwirt mit mehr als 15 Hektar Ackerfläche verpflichtet, fünf Prozent seiner Fläche für ökologische Maßnahmen zur Verfügung zu stellen, wenn er die Agrarförderung der EU in Anspruch nimmt.

Zum Abschluss sprach sich Schneider für den Erhalt des bestehenden Jagdrecht aus und wies auf eine drohende Aushöhlung durch eine Novellierung der Jagdverordnung in Hessen hin. (cst)